

Wettbewerb des Landtags für Schüler

Bildung Die Kirchheimer Landtagsabgeordneten fordern junge Leute zur Auseinandersetzung mit Politik auf.

Kirchheim. Die Kirchheimer Landtagsabgeordneten Karl Zimmermann (CDU), Andreas Schwarz (Grüne) und Andreas Kenner (SPD) laden Schüler aus Kirchheim und Umgebung dazu ein, beim Schülerwettbewerb des Landtags zur Förderung der politischen Bildung mitzumachen. Die Teilnehmenden können zwischen verschiedenen Themen und Arbeitsformen auswählen. So kann beispielsweise ein Plakat gestaltet werden, das auf die Situation von Kindern in der Welt aufmerksam macht, oder Jugendliche fotografieren und filmen für ein Onlineformat Beiträge zum heutigen Umgang mit Tieren.

„Der Schülerwettbewerb will Jugendliche dazu anregen, sich mit politischen Fragestellungen und Problemen aktiv auseinanderzusetzen“, so die drei Abgeordneten. Neben Sachpreisen gibt es unter anderem auch Studienfahrten sowie einen Förderpreis des Landtags für herausragende Arbeiten in Höhe von bis zu 1250 Euro zu gewinnen. Bei der Preisverteilung werden alle Schularten berücksichtigt. Einsendeschluss ist der 16. November. *pm*

1 Weitere Informationen, darunter auch alle Themen des Schülerwettbewerbs, finden Interessierte auf der Homepage www.schuelerwettbewerb-bw.de

Exkursion

Heimatbund besucht Schwäbisch Gmünd

Kirchheim. Am Samstag, 21. Juli, unternimmt der Schwäbische Heimatbund Kirchheim eine ganztägige Exkursion mit der Bahn in die Staufstadt Schwäbisch Gmünd. Abfahrt ist um 7.21 Uhr am Bahnhof Kirchheim.

Zunächst ist ein geführter Stadtrundgang durch die historische Altstadt geplant. Nach einer Mittagsrast steht eine Führung durch das gotische Heilig-Kreuz-Münster mit seiner Baugeschichte und seiner reichen Ausstattung an religiösen Kunstwerken auf dem Programm. Anschließend geht es auf dem traditionsreichen Kreuzweg mit Bildstöcken und Kapellenhäuschen hinauf zum Wallfahrtsheiligtum St. Salvator mit seinen beiden Felsenkapellen. Oben angekommen, eröffnet sich ein herrlicher Blick auf Schwäbisch Gmünd und die Drei-Kaiser-Berge. Gutes Schuhwerk ist wegen des Kopfsteinpflasters erforderlich. *pm*

5 Anmeldungen sind möglich unter der Telefonnummer **0 70 21/4 36 71**



Lasermessen die Fahrbahnhöhe der Autobahn.

Foto: Carsten Riedel

Was unter Tage geschieht, wird an der Oberfläche sichtbar. Direkt neben der Autobahn, etwa auf Höhe der DEULA in Kirchheim, steht ein Schild mit der Aufschrift „Lasermessung der Fahrbahn“. Dabei handelt es sich um Tachymeter-Messungen. Die Geräte dafür stehen am Rand der A 8, und sie haben ausschließlich die Höhe der Fahrbahn im Blick. Der erste Tunnel-Kilometer der ICE-Schnellbahntrasse bei Kirchheim verläuft relativ nah an der Oberfläche direkt unter der Autobahn. Um ein Desaster wie in Rastatt zu vermeiden – dort war bei Tunnelarbeiten ein Gleis abgesackt und der europäische Schienenverkehr in Nord-Süd-Richtung für mehrere Wochen lahmgelegt – haben die Ingenieure ein Frühwarnsystem eingebaut. Schließlich sollte es zu keiner Havarie auf der wichtigen Ost-West-Achse für Autos und Lkws kommen.

Rund 20 Tachymeter messen

Fahrbahn steht unter Beobachtung

ICE-Neubaustrecke Die Autobahn wird überwacht, um mögliche Senkungen der Straße aufgrund der Tunnelbohrungen frühzeitig erkennen zu können. *Von Iris Häfner*

etwa 300 Punkte aus. Dafür wird reflektorlos Laserlicht auf die Fahrbahn geschickt. „Ein Zyklus dauert 30 Minuten“, sagt Michael Frahm, Teamleiter DB Netze. Aus den gesammelten Daten ergibt sich dann ein Bild, denn das System wertet

dieses Mess-Netz aus und erstellt Diagramme mithilfe von Berechnungen. Dabei sieht man, ob sich die Oberfläche verformt hat. „Das ist ein Standardverfahren. Würde sich die Fahrbahn um einen halben Meter senken, hätte ich aber

schon nach zwei Sekunden eine SMS auf dem Handy – und würde ziemlich schnell auf der Baustelle anrufen“, so Michael Frahm. Permanent wird die Autobahn überwacht.

Die Geräte folgen den Tunnelbohrmaschinen Wanda und Sibylle, weshalb Michael Frahm von Wandermonitoring spricht. Etwa 400 Meter beträgt das Messfeld, das sich vor und hinter den Maschinen befindet. Auch die zweite Maschine hat die kritische Strecke unter der Autobahn geschafft. „Das war ein setzungsarmer Vortrieb“, freut sich der Ingenieur. Das sei nicht anders zu erwarten gewesen, aber beim Tunnelbau müsse man immer mit Unabwägbarkeiten rechnen. „Wir messen jedoch weiter, denn dort entsteht das Verbindungsbauwerk 16“, erklärt Michael Frahm. Alle 500 Meter gibt es eine Querverbindung der beiden über acht Kilometer langen Röhren.

Das Abi-Zeugnis in der Tasche

Abschluss 92 Schüler des Schlossgymnasiums haben die Reifeprüfung bestanden.

Kirchheim. 92 Schülerinnen und Schüler des Schlossgymnasiums in Kirchheim haben jetzt ihr Abitur in der Tasche. Ihre Zeugnisse haben sie bereits feierlich überreicht bekommen:

Cansu Akseki, Niklas Albrecht, Eva Beranek, Theresa Besenfelder, Michael Beyer, Hannes Bosch, Julia-Marie Braun, Jakob Braun, Jan Buck, Paul Buck, Simon Conzelmann, Shirin Dan, Isabelle Domini, Lukas Droll, Alexander Eckhardt, Melisa Eray, Justin Errica, Annika Etzler, Carla Fischer, Jonathan Frank, Lena Friederich, Luca Friess, Jason Gallagher, Philipp Gerber, Giovanni Giannotta, Celine Gneiting, Madita Goll, Dominik Goll, Sven Greisl, Fabi-

an Groß, Nina Guth, Julia Häußler, Clara Hartmann, Paul Jannik Haufe, Luca Haußer, Cara Heck, Saskia Hermann, Valentin Höschele, Isabel Hofmann, Doris Hounkpati, Christopher Hoyler, Malte Ittner, Cara Jansen, Jannik Kaier, David Kaiser, Sebastian Kellner, Korin Klein, Anna Knoll, Pia König, Daniel Körber, Julia Koppatz, Simon Krone, Nils Küstermann, Sheena Lamour, Svenja Lehmler, Linda Mack, Annabel Mack, Konrad Mack, Chiara Malter, Sandra Mannweiler, Kathrin Müller, Emily Ott, Jessica Parylak, Louisa Pegios, Eda Polat, Dominik Prinz, Linda Riek, Denise Rödel, Victor Röhm, Michael Saur, Paul Schlatter, Vanessa Schmid, Micha-

el Schölpple, Kathrin Sigel, Aaron Steffl, Jonas Steinke, Madita Steinkirchner, Annika Sterr, Elise Stolk, Kira Stoll, Lara Tick, Tina Todorovic, Ilayda Toklu, Laura Ulmer, Xenia Veith, Shari Weber, Jonas Weibing, Shari Winter, Lea Wolff, Tabea Wolff, Olesja Zergiebel, Peter Zilian.

Einige Schüler sind für besonders gute Leistungen ausgezeichnet worden. Der Förderverein des Schlossgymnasiums vergab Preise im Fach Englisch für Linda Riek, in Französisch für Kathrin Sigel, in Musik für Tabea Wolf, in Sport für Jakob Braun und in Geschichte für Denise Rödel. Den Sozialpreis für herausragendes Engagement für die Schulgemeinschaft

erhielten Philipp Gerber und Vanessa Schmid. Die vier Preise für die Jahrgangsbesten gingen an Philipp Gerber, Kathrin Sigel, Tabea Wolf und Victor Röhm.

Darüber hinaus wurden auch außerschulische Preise an die Schüler vergeben. Im Fach Deutsch wurde Tabea Wolf mit dem Isoldo-Kurz-Preis ausgezeichnet. Jonathan Frank erhielt den Wirtschaftspreis der Südwestmetall und den Paul-Schempp-Preis in evangelischer Religion. Den Preis der Deutschen Mathematiker-Vereinigung sowie einen Preis in Chemie erhielt Philipp Gerber. Im Fach Gemeinschaftskunde wurde Victor Röhm ausgezeichnet, in Physik David Kaiser. *pm*

Roman Klaus Wanninger: Schwaben-Fest (Folge 124)

„Verdammt Mist, ja“, schimpfte Neundorf. „Wenn der wirklich irgendwo liegt und nur Wutter darüber Bescheid weiß ...“

„Wusste“, korrigierte Braig. „Im Moment weiß vielleicht nur Längfeld, wo er sich befindet. Oder nicht einmal er selbst.“

„Das darf nicht wahr sein! Wenn wir den nicht bald finden ...“ Sie stampfte vor Wut auf den Boden, überlegte. „Wenn Wutter ihn wirklich irgendwo versteckt hat, wo könnte das sein?“

„Mir kommt da gerade ...“ Braig zögerte, weiterzusprechen. „Nein, das ist zu verrückt, das kann nicht sein.“

„Jetzt stell dich nicht so an!“, maulte Neundorf. „Woran denkst du?“ „Wutters Auto“, sagte Braig. „Das Fahrzeug seiner Nichte, meine ich. Diese Frau, die gestern

Abend nach dem Volksfestbesuch auf das Auto aufmerksam wurde ...“

„Brigitte Geibel.“

„Genau die, ja. War das nicht in Untertürkheim, wo sie das Fahrzeug mit-samt Hoppenstedt, also Längfeld, beobachteten?“

„In Untertürkheim, ja“, bestätigte Neundorf. „In der Nähe vom Kelterplatz.“

„In Luginsland hat Wutter Längfeld überfallen und entführt. Und dann hat er das Auto irgendwann, ich nehme an, noch gestern am späten Abend oder in der Nacht, in den Weinbergen über Remshalden abgestellt, richtig?“

„Ja.“

„Von Luginsland nach Remshalden. Dieser Frau Geibel zufolge hat er Längfeld nicht in Luginsland zurückgelassen, weder tot



noch lebendig.“ „Die Kollegen von der Spürhundstaffel behaupten das auch, ja.“

„Er nimmt sein Opfer also erst mal mit. Ob tot oder lebendig, das ist ganz schön gefährlich. Er kann jederzeit in einen Stau oder eine Polizeikontrolle geraten.“

„Ja, deswegen wird er die Sache bald zu Ende bringen wollen. Also Längfeld möglichst schnell irgendwo unterbringen. Ob tot oder lebendig.“

„Das denke ich auch“, stimmte Braig zu. „Aber trotzdem fährt er von Luginsland nicht direkt nach Remshalden. Sondern in die Gegenrichtung nach Untertürkheim. Remshalden liegt nordöstlich, Untertürkheim dagegen südlich. Weshalb?“

„Vielleicht weiß er zuerst mal nicht, wohin er überhaupt soll“, spekulierte Neundorf.

„Das ist möglich“, bestätigte Braig. „Vielleicht weiß er aber doch, wohin er sein Opfer bringen will. Und deshalb fährt er nach Untertürkheim. Das liegt nämlich auf dem Weg nach ...“

„Dort, wo er sich vorher eine Zeit lang versteckt hat?“

„Bis ich dort auftauchte, ja. Selbst wenn ihm inzwischen klar ist, dass wir das Versteck entdeckt haben – Tag und Nacht kann die Polizei das Haus nicht bewachen. Und die Schlüssel hat er auch noch. Wie weit ist es von Untertürkheim nach Esslingen?“

„Sieben, acht Kilometer“, schätzte Neundorf.

„Er schafft sein Opfer dort ins Haus und fährt sofort weiter nach Remshalden. Er versteckt das

Auto und läuft ein Stück durch die Weinberge, bis er zu der Hütte kommt. Weiter schafft er es nicht mehr.“

„Und Längfeld liegt derweil gefangen in Esslingen.“

„Vielleicht hat er ihn nicht getötet, weil er spürt, dass er es selbst nicht mehr lange macht“, meinte Braig. „Es ist verrückt, ich weiß.“

„Es ist nicht so verrückt, als dass es nicht stimmen könnte“, konterte Neundorf. „Wir haben nichts mehr zu verlieren. Ich werde die Sache überprüfen. Jetzt sofort.“

Nicht die hohlen Sprüche eines in kurzen Lederhosen durch die Bierzelte trampelnden Oberstaatsanwaltes hatten geholfen, den Täter aufzuspüren, sondern allein die mühevollen, nicht immer nur von rationalen Überlegungen

Termin

Singen für jedermann

Kirchheim. Für Menschen, die Freude am gemeinsamen, zwanglosen Singen haben, veranstaltet der Kirchheimer Gesangverein Eintracht 1868 regelmäßig offene Singnachmittage. Zur nächsten Veranstaltung am Dienstag, 10. Juli, um 14 Uhr in der Vereinsgaststätte, Hahnweidstraße 60, sind alle Interessierten eingeladen. *pm*

GEBURTSTAG FEIERT

am 5. Juli

Lenningen: Franz Weis, 90 Jahre

GOLDENE HOCHZEIT

am 5. Juli

50 Jahre verheiratet

Lenningen: Erika und Erich Attinger; Annemarie und Frank Bensch; Notzingen: Christa und Helmut Straub, Herdfeldstraße 93; **Weilheim:** Erika und Fritz Frank, Achalmstraße 14

BEILAGENHINWEIS

Unserer heutigen Ausgabe (außer Postvertriebsstücken) liegen Prospekte folgender Firmen bei: KöB, Köngen; Sport Rappke, Kirchheim

IMPRESSUM

DER TECKBOTE

Kirchheimer Zeitung
Anteiliges Bekanntmachungsorgan des Landkreises Esslingen und der Stadt Kirchheim unter Teck. Veröffentlichungsblatt des Amtsgerichts Kirchheim unter Teck einschließlich der Notariate und Grundbuchämter im Bezirk des Gerichts. **Herausgeber:** Ulrich Gottlieb und Dr. Claus Gottlieb, Kirchheim unter Teck. Verantwortlich für den Lokaltitel: Ulrich Gottlieb. **Lokalredaktion:** Frank Hoffmann (Resortleiter), Irene Striffler (Stv.), Antje Dörr, Iris Häfner, Anke Kirsammer, Bianca Lütz-Holoch, Monika Riemer, Heike Siegemund, Andreas Volz, Peter Eidemüller (Lokalsport), Bernd Köble (Lokalsport), Thomas Pfeiffer (Lokalsport). **Anzeigenleitung:** Bernd Köhle **Vertriebsleitung:** Günter Tannenberger Verantwortlich für den allgemeinen Teil (Mantel): U. Becker (Chefredakteur). Verlag: SÜDWEST PRESSE, Neue Pressegesellschaft mbH & Co. KG, 89070 Ulm, Telefon 07 31 / 156 - 0. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Gewähr übernommen. Mitglied der StZ-Anzeigengemeinschaft. **Verlag und Druck:** GO Verlag GmbH & Co. KG, Alleenstraße 158, 73230 Kirchheim unter Teck; Postfach 1553, 73223 Kirchheim unter Teck, Telefon 0 70 21 / 97 50 - 0. **Zeitschrift** ist die Anzeigen-Preisliste Nr. 53 gültig. Auflagenkontrolle durch IVW. Postverlagsort Kirchheim unter Teck. Erscheinungsweise sechsmal wöchentlich, einmal pro Woche mit der illustrierten Rundfunk- und Fernsehbeilage rtv. Bezugspreis mtl. 32,60 Euro einschl. Trägerlohn, durch Postbezug 37,40 Euro einschl. der Postvertriebsgebühren. Samstags-Abo mtl. 6,95 Euro einschl. Trägerlohn, durch Postbezug 8,40 Euro einschl. der Postvertriebsgebühren. Der Einzelverkaufspreis beträgt von Montag bis Freitag 1,35 Euro und am Samstag 1,45 Euro. In den Abonnementpreisen ist 70 % MwSt. enthalten. Nur bei Bezugsunterbrechungen von zwölf Lieferungen und mehr wird das anteilige Bezugsgehalt nach dem Ende der Unterbrechung erstattet. Die Abbestellung des Abonnements muss schriftlich erfolgen und ist jeweils mit einer Frist von einer Woche zum Monatsende möglich. Änderungen beim Abo-Bezug müssen mindestens drei Arbeitstage vor deren Gültigkeit dem Verlag möglichst schriftlich mitgeteilt werden. Das Bezugsgehalt für den jeweiligen Zahlungszeitraum ist im Voraus fällig. Falls der Teckbote infolge höherer Gewalt oder durch die Auswirkungen eines Arbeitskampfes am Erscheinen verhindert ist, besteht kein Anspruch auf Lieferung oder auf Rückerstattung des Bezugsgeldes.

Internet <http://www.teckbote.de>
E-Mail info@teckbote.de
Telefon 0 70 21 / 97 50 - 0
Redaktion 0 70 21 / 97 50 - 22
Fax 0 70 21 / 97 50 - 44
redaktion@teckbote.de
lokalsport@teckbote.de
leserbriefe@teckbote.de
Anzeigenabteilung 0 70 21 / 97 50 - 19
Fax 0 70 21 / 97 50 - 33
anzeigen@teckbote.de
Leserservice 0 70 21 / 97 50 - 38/ - 39
Fax 0 70 21 / 97 50 - 495
leserservice@teckbote.de
Nachlieferungsdienst für fehlende Zeitungen am Samstag von 7.15 – 10.00 Uhr: 01 52 / 56 82 90 01